

DEUTSCHE
FRAUENORGANISATIONEN

AGNES - KARLL - SCHWESTERNVERBAND

Sitz:	Hannover Lister Kirchweg 18, Tel. 6 01 80
Vorsitzende:	Oberin Helene Blunck, Berlin-Wilmersdorf, Hanauer Str. 63, Tel. 87 22 70
Geschäftsführerin:	Oberin Elsbeth Heise, Hannover
Gegründet:	1903
Zweck:	Zusammenschluß freiberuflicher Kranken- und Kinderschwestern
Mitglieder:	ungefähr 12 000
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	International Council of Nurses, London
Landesgruppen:	
<i>Bayern</i>	München 19, Dantestraße 1, Tel. 6 17 07
<i>Berlin</i>	Berlin-Wilmersdorf, Hanauer Straße 63 (Agnes-Karll-Haus), Tel. 83 22 70
<i>Bremen</i>	Bremen, Mathildenstraße 22, Tel. 2 93 05
<i>Hamburg- Schleswig-Holstein</i>	Hamburg 39, Sierichstraße 85, Tel. 47 36 95
<i>Hessen</i>	Frankfurt/Main, Wiesenau 44, Tel. 7 52 24
<i>Niedersachsen</i>	Hannover, Lister Kirchweg 18, Tel. 6 01 80
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	Duisburg, Königstraße (Merkatorhaus), Tel. 3 26 48 Dortmund, Rotenbacherstraße 32, Tel. 2 14 73
<i>Rheinland-Pfalz</i>	Neuwied/Rhein, Engerser Straße 63, Tel. 32 34
<i>Württemberg-Baden</i>	Stuttgart-W, Rosenbergerstraße 46, Tel. 4 25 71 Karlsruhe/Baden, Vorholzstraße 26, Tel. 450 19

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BERLINER FRAUENORGANISATIONEN

Berliner Frauenbund 1945 e. V. im Deutschen Frauenring, Vors. Dr. Hildegard Meißner	Berlin-Charlottenburg, Heerstraße 2
Berufsverband Berliner Hausfrauen, Landesverband Berlin im Bund Deutscher Hausfrauen, Vors. Frau Heinicke	Berlin-Wannsee, Alricistraße 12
Bund Deutscher Ärztinnen, Berliner Ärztinnenbund, Vors. Dr. Frieda Herwarth	Berlin-Grunewald, Hohenzollerndamm 82
Club Berufstätiger Frauen Berlin, Vors. Ilse Demme	Berlin-Wilmersdorf, Saalfelder Straße 7
Deutsch-Evangelischer Frauenbund Berlins e. V. Vors. Dr. Elly Coler	Berlin-Spandau, Johannisstift
Deutscher Akademikerinnenbund, Vors. Dr. Ella Barowski	Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 65
Deutscher Frauenbund für Alkoholfreie Kultur, Landesgruppe Berlin, Vors. Margot Krohn	Berlin-Wannsee, Hohenzollernstraße 4
Frauengruppe der Jüdischen Gemeinde, Vors. Jeanette Wolff, M. d. B.	Berlin-Neukölln, Jonasstraße 50
Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein Berlin, Vors. Maria Hellweg	Berlin-Charlottenburg 5, Königsweg 40—44
Staatsbürgerinnenverband e. V., Vors. Nora Melle	Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Straße 153
Verband Deutsche Frauenkultur, Vors. Lotte Jobst	Berlin-Nikolassee, Tristanstraße 25
Verband der Weiblichen Angestellten (VWA), Vors. Clara Mleinek	Berlin-Steglitz, Gritznerstraße 48
Verein Katholischer Deutscher Lehrerinnen, Zweigverein Berlin	Berlin-Charlottenburg, Bretschneiderstraße 15

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER HEBAMMEN- LANDES-VERBÄNDE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Sitz:	Bochum Brüderstraße 16, Tel. 6 58 08
Vorsitzende:	Luise Zipp
Gegründet:	1950
Zweck:	Förderung der gemeinsamen beruflichen Interessen der Hebammen
Mitglieder:	ungefähr 9000
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Internationale Hebammenvereinigung, Paris

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER KATHOLISCHEN DEUTSCHEN FRAUEN

- Sitz:** Köln
Kaesenstraße 18
Tel. 3 49 30
- Geschäftsführerin:** Dr. Gertrud Ehrle
- Gegründet:** 1946
- Zweck:** Die Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Frauen umfaßt alle katholischen Frauenorganisationen, um die Fragen, die alle katholischen Frauen angehen, zu besprechen und eine einheitliche Stellungnahme zu erarbeiten, die sich daraus ergebenden Aufgaben gemeinsam oder durch die dafür in Betracht kommenden Organisationen oder Stellen durchzuführen sowie einschlägiges Material bereitzustellen
- Veröffentlichung:** „Informationsdienst der Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Deutschen Frauen“

ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHER SCHWESTERNVERBÄNDE

- Sitz:** Frankfurt/Main
Königswarterstraße 14, Tel. 4 48 71
- Vorsitzende:** Oberin Luise von Oertzen, Frankfurt/Main
- Gegründet:** 1951
- Zweck:** Beratung und Förderung der gemeinsamen Interessen der deutschen Kranken-, Säuglings- und Kinderschwestern
- Mitglieder:**
- a) die Mutterhausverbände und Schwesternschaften des Deutschen Caritasverbandes
 - b) die Mutterhausverbände und Schwesternschaften der Inneren Mission
 - c) der Verband Deutscher Mutterhäuser vom Roten Kreuz
 - d) die Deutsche Schwesterngemeinschaft (Agnes-Karll-Verband
Frankfurter Verband
Bund freier Schwestern in der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr)
- Veröffentlichungen:** Zeitschriften der einzelnen Verbände

ARBEITSGEMEINSCHAFT EVANGELISCHER THEOLOGINNEN IN DEUTSCHLAND

- Sitz:** Berlin-Spandau
Evangelisches Johannesstift, Tel. 37 41 41
- Vorsitzende:** Dr. theol. Christine Bourbeck
- Gegründet:** 1927, wiedergegründet 1951
- Zweck:** gemeinsame theologische Weiterarbeit, Bemühung um die Gestaltung des Dienstes der Theologinnen in der Evangelischen Kirche, gegenseitige Hilfe, Mitverantwortung für den theologischen Nachwuchs
- Mitglieder:** ungefähr 300
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** World Council of Churches, Genf
- Landesgruppen:**
- Bayern-Süddeutschland* Maria Weigle,
Stein bei Nürnberg, Bayerischer Mütterdienst
- Berlin* Dr. theol. Christine Bourbeck s. o.
- Nordrhein-Westfalen und Hessen* Ruth Mielke,
Minden/Westfalen, Rovenbeckerstraße 50
- Schleswig-Holstein und Niedersachsen* Dr. theol. Elisabeth Haseloff,
Bidelsdorf bei Rendsburg, Pfarrhaus
- Ortsgruppen:** je eine im Bereich einer jeden der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossenen Landes- oder Provinzialkirchen

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR EVANGELISCHE FRAUEN- UND MÄDCHEN - BIBEL - KREISE (MBK)

Sitz:	Bad Salzuflen Baumstraße 10, Tel. 21 29
Vorsitzende:	Anna Lawton
Geschäftsführerin:	Alexandrine Schmidt
Gegründet:	1919, umorganisiert 1934
Zweck:	Zusammenschluß evangelischer Schülerinnen und berufstätiger Frauen zum Zwecke missionarischen Dienstes
Mitglieder:	5760

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR MÄDCHEN- UND FRAUENBILDUNG E. V. – VERBAND DER LEHRERINNEN ALLER SCHULGATTUNGEN

- Sitz:** Kiel
Düsternbrooker Weg 38, Tel. 4 29 45
- Ehrenpräsidentin:** Emmy Beckmann, Oberschulrat i. R.,
Hamburg 13, Oberstraße 68, Tel. 44 64 12
- Vorsitzende:** Dr. Elisabeth Kardel, Kiel
- Gegründet:** 1899 als „Allgemeiner Deutscher Lehrerinnen-
verein“ und 1947 unter dem jetzigen Namen
wiedergegründet
- Zweck:** Lehrerinnen aller Schulgattungen und Fach-
gebiete zu bewußter und intensiver Mitarbeit an
allen Fragen der Mädchenbildung zu sammeln
und der Lehrerin zu ausschlaggebendem Einfluß
auf die Mädchenbildung zu verhelfen
- Mitglieder:** ungefähr 2000
- Veröffentlichung:** „Mädchenbildung und Frauenschaffen“
- Landesverbände:**
- Württemberg-Baden* Württembergischer Lehrerinnen-Verein,
Vors.: Frau Dr. Rau, Stuttgart, Zellerstraße 37
Lehrerinnen-Verein Baden
Vors.: Frau Bellinghausen, Freiburg/Br., Rosenau 8
- Korporativ angeschlossene
Verbände:**
- Niedersachsen* Verband der Lehrerinnen an Landwirtschafts-,
Berufs- und Fachschulen,
Vors.: Frau Plaehn, Hannover, Ferdinandstr. 52 a
- Nordrhein-Westfalen* Frauengruppe des Verbandes Deutscher Dipl.-
Handelslehrer, Landesverband Nordrhein-West-
falen
Vors.: Frau Dr. Aenne Jaeger,
Düsseldorf, Zietenstraße 43
- Ortsgruppen:** 29

ARBEITSGEMEINSCHAFT KATHOLISCHER KRANKENPFLEGEORGANISATIONEN DEUTSCHLANDS

- Sitz:** Freiburg/Br.
Werthmannhäus, Werthmannplatz 4, Tel. 38 11
- Vorsitzende:** Annemarie Cohors-Fresenborg,
Generaloberin der Caritasschwestern,
Freiburg/Br., Wintererstraße 19
- Gegründet:** 1930
- Zweck:** Förderung und Wahrung der besonderen Interessen der katholischen Krankenpflege und der katholischen Krankenschwestern
- Mitglieder:**
1. Caritasschwesternschaft,
Freiburg/Br., Wintererstraße 19
 2. Caritasvereinigung für Landkrankenpflege,
Arenberg über Koblenz
 3. Katholischer Schwesternverband Deutschlands,
Berlin NW 21, Waldenser Straße 7
 4. Katholische Deutsche Schwesternvereinigung,
Köln, Eburonenstraße 6
 5. Luiseschwestern,
Köln-Nippes, Mutterhaus der Vinzentinerinnen
 6. Verein katholischer Deutscher Krankenschwestern,
Frankfurt/Main, Westendstraße 17
 7. Veronika-Schwesternschaft,
Stuttgart-O, Adelheidweg 3
- Veröffentlichungen:** Zeitschriften
- „Krankendienst“, Zeitschrift für katholische Krankenhäuser und Pflegekräfte,
Erscheinungsort Freiburg/Br.
- „Die Caritasschwester“,
Erscheinungsort Freiburg/Br.

BERUFGEMEINSCHAFT KATHOLISCHER JUGENDLEITERINNEN UND KINDERGÄRTNERINNEN

Sitz:	Freiburg/Br. Werthmannhaus, Werthmannplatz 4, Tel. 38 11
<i>Vorsitzende:</i>	Maria Kiene, Freiburg/Br.
<i>2. Vorsitzende:</i>	Alma Molin
<i>Gegründet:</i>	1923
Zweck:	Fachliche und berufsethische Förderung auf dem Boden des katholischen Glaubens, soziale und wirtschaftliche Interessenvertretung, vor allem im kirchlichen Raum.
<i>Mitglieder:</i>	ungefähr 2000
<i>Ortsgruppen:</i>	in allen größeren Städten der Bundesrepublik und in West-Berlin

BERUFGEMEINSCHAFT KATHOLISCHER SEELSORGEGELFERINNEN

- Sitz:** Freiburg/Br.
Werthmannhaus, Werthmannplatz 4, Tel. 38 11/12
- Geschäftsführerin:** Sr. Käthe Neveling
- Gegründet:** 1926
- Zweck:** Pflege der religiösen Berufsauffassung und der apostolischen Berufsfreudigkeit, gegenseitige Unterstützung der Mitglieder in allen Berufsfragen und Förderung des Berufes katholischer Seelsorgehelferinnen im Sinne der katholischen Kirche. Die Berufsgemeinschaft ist eine kirchliche Vereinigung (Pia unio) im Sinne des kirchlichen Rechtes
- Mitglieder:** ungefähr 700
- Veröffentlichung:** „Die Seelsorgehelferin“, Zeitschrift

BERUFSVERBAND KATHOLISCHER FÜRSORGERINNEN

Sitz:	Essen Hedwig-Dransfeld-Platz 2, Tel. 2 63 95
Vorsitzende:	Dr. h. c. Helene Weber, M. d. B.
Geschäftsführerin:	Regierungsrat Maria Braune
Gegründet:	1918, wiedergegründet 1946
Zweck:	Zusammenschluß katholischer Fürsorgerinnen zur Bildung der katholischen Berufspersönlichkeit für die soziale Arbeit, zur beruflichen und sozialen Förderung des Standes sowie zur Vertretung der wirtschaftlichen und berufspolitischen Interessen der Mitglieder.
Mitglieder:	3000
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Union Catholique Internationale de Service Social, Brüssel
Landesgruppen:	<i>Vorsitzende:</i>
<i>Bayern</i>	Dr. Luise Joerissen, München, Baaderstraße 56a
<i>Berlin</i>	E. Schwella, Berlin-Charlottenburg, Wundtstr. 40
<i>Hamburg</i>	Berta Capune, Hamburg-Altona 1, Daimlerstr. 3
<i>Hessen</i>	Meta Nicolai, Frankfurt/Main, Untermainkai 4
<i>Niedersachsen</i>	Hedwig Hirsch, Hannover, Ellernstraße 6b Hilde Mayer, Loeningen/Oldenburg, Poststraße 1
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	Änne Adams, Düsseldorf, Rembrandtstraße 38 Dr. Idamarie Solltmann, Münster / Westfalen, Mindener Straße 28
<i>Rheinland-Pfalz</i>	Katharina Schmidt, Koblenz - Ehrenbreitstein, Obertal 53 Anni Weiner, Neustadt/Weinstraße, Rathausstr. 1
<i>Württemberg-Baden</i>	Marta Diemer, Freiburg/Br., Wallstraße 26 Therese Zimmerle, Stuttgart, Weißenburgstr. 13 Elisabeth Hauer, Mannheim, B 5, 20

BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND

Sitz:	Altenberg, Bezirk Köln, über Bergisch-Gladbach, Haus Altenberg, Tel. Burscheid 3 88
Vorsitzende:	Mathilde Beckers
Gegründet:	1922, neugestaltet 1947
Zweck:	Erziehung zur Entfaltung der christlichen Persön- lichkeit der Frau
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Fédération Mondiale des Jeunes Femines Catholiques, Gent, Belgien
Ortsgruppen:	ungefähr 8000

BUND EVANGELISCHER FÜRSORGERINNEN

Sitz:	Bethel b. Bielefeld Bülowstraße 19, Tel. 6 21 11
Vorsitzende:	Mechthild König
Gegründet:	1950
Zweck:	Der Bund, der eine Gesinnungsgemeinschaft evangelischer Frauen ist, die im sozialen Dienst der Kirche, der öffentlichen oder der freien Wohlfahrtspflege stehen, sucht die Gemeinschaft zu fördern zur Vertiefung evangelischer Glaubenshaltung.
Mitglieder:	800
Landesgruppen:	
<i>Hamburg</i>	Gustel Schmidt, Hamburg-Fuhlsbüttel, Birkenstieg 3
<i>Hessen</i>	Dr. Fides von Gontard, Kassel, Hermannstraße 6 Toni Schepeler, Frankfurt/Main, Landgraf-Wilhelm-Straße 4
<i>Niedersachsen</i>	Käte Buddenberg, Osnabrück, Parkstraße 19c
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	Anneliese Becker, Langenberg/Rhld., Bonsfelder Straße 1 Elli Helmig, Wattenscheid/Westf., Hochstraße 4
<i>Rheinland-Pfalz</i>	Lilly Bischof, Speyer, Ludwigstraße 6
<i>Württemberg-Baden</i>	Dr. Antonie Kraut, Stuttgart-S., Reinsburgstr. 46

BÜRO FÜR FRAUENFRAGEN IN DER GESELLSCHAFT ZUR GESTALTUNG ÖFFENTLICHEN LEBENS

- Sitz:** Wiesbaden
Saalgasse 13, Tel. 2 52 30 und 2 57 58
- Vorstand:** Oberregierungsrat Karl M. Bindert
Dr. Helene von Bila
Hertha von Schwerin
- Geschäftsführerin:** Dr. Olga Glaue
- Gegründet:** 1950
- Zweck:** Unterstützung der staatsbürgerlichen Arbeit aller demokratischen Frauenorganisationen durch Kurse „Die Frau in der Gemeinde“, Broschüren, Rednerlisten und Organisationsberatung

DEUTSCH-EVANGELISCHER FRAUENBUND

- Sitz:** Hannover
Wedekindstraße 26, Tel. 6 33 66
- Bundessvorsitzende:** Hildegard Ellenbeck, Berlin-Spandau, Evangelisches Johannesstift, Tel. Berlin 37 41 41
- Geschäftsführende Vorsitzende:** Dr. Ilse Haun, Hannover
- Gegründet:** 1899
- Zweck:** die evangelischen Frauen mit ihrer öffentlichen und sozialen Verantwortung vertraut zu machen und an der Gestaltung der Gesetzesarbeiten durch Zusammenarbeit mit den Zentralstellen der Evangelischen Frauenarbeit und der Inneren Mission sowie durch Errichtung und Führung von Heimen an der sozialen Hilfstätigkeit auf verschiedenen Gebieten teilzunehmen
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** United Council of Churchwomen, New York, N. Y. Oecumenical Movement (World Council of Churches) Genf
- Veröffentlichung:** Mitteilungen des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes
- Landesverbände:**
- Bayern** Bayerischer Verband, Vors.: Dr. Elisabeth Meyer-Spreckels, Fürth-Dambach, Hasenstraße 11
- Berlin** Landesverband Berlin, Vors.: Elly Coler, Berlin-Charlottenburg 9, Olympische Straße 20
- Hessen** Mitteldeutscher Verband, Vors.: Vera Scherrer-Jassoy, Burg Gräfenrode, Kreis Friedberg (Hessen)
- Niedersachsen** Niedersächsischer Verband, Vors.: Frida Deiter, Hannover-Kleefeld, Kirchröder Straße 22
Nordverband, Vors.: Gabriele von Haugwitz, Hannover, Wedekindstraße 27
Nordwestdeutscher Verband, Vors.: Elfriede von Luecken, Loga über Leer (Ostfriesland)
- Nordrhein-Westfalen** Westfälisch-Lippischer Verband, Vors.: Dr. Viktoria Steinbiss, MdB, Bielefeld, Moltkestraße 12
- Rheinland-Pfalz** Rheinischer Verband, Vors.: Marietta Wendt, Bad Kreuznach, Reitschule 19

Württemberg-Baden

Badischer Verband, Vors.: Erna Gaber, Karlsruhe-
Rüppurr, Tulpenstraße 35

Württembergischer Verband, . Vors.: Mamie von
Stülpnagel, Stuttgart, Herdweg 42

Ortsgruppen: 110

**Korporative Anschluß-
vereine:** 120

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-GEWERKSCHAFT (DAG) GRUPPE DER WEIBLICHEN ANGESTELLTEN

- Sitz:** Hauptvorstand, Hauptabteilung — Frauen,
Hamburg 36, Holstenwall 3/5,
Tel. 34 10 05, App. 264
- Leiterin und Mitglied
des Hauptvorstandes:* Agnes Arndt, Hamburg
- Gegründet:* 1945
- Zweck:** Die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft ist die gewerkschaftliche Einheitsorganisation der Angestellten. Sie erstrebt den Zusammenschluß aller Angestellten auf demokratischer Grundlage unter Ausschluß parteipolitischer und religiöser Zielsetzung. Die Gruppe der weiblichen Angestellten, die ein Drittel der Gesamtorganisation erfaßt, hat die Aufgabe, die weiblichen Angestellten mit dem gewerkschaftlichen Gedankengut vertraut zu machen und die besonderen Anliegen der weiblichen Angestellten in den Gliederungen und Organen der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft sowie in der Öffentlichkeit zu vertreten
- Mitglieder:* 120 000 weibliche Mitglieder
- Zugehörigkeit
zu internationalen
Organisationen:* Internationaler Bund der Privatangestellten,
Amsterdam
Union Européenne Fédéraliste, Paris — Europa-
Union Deutschland
- Ortsgruppen:* 200

DEUTSCHE SCHWESTERNGEMEINSCHAFT

- Sitz:** Hannover
Lister Kirchweg 18, Tel. 6 01 80
- Vorsitzende und
Geschäftsführerin:** Oberin Elisabeth Heise, Hannover
- Gegründet:** 1948
- Zweck:** Zusammenschluß deutscher Schwesternorganisa-
tionen. Der Gemeinschaft angeschlossen sind die
Schwesternschaften des Agnes-Karll-Schwestern-
verbandes, des Deutschen Roten Kreuzes und
Verbände von Freien Schwestern. Die Schwestern-
gemeinschaft arbeitet mit der Inneren Mission
und dem Caritasverband zusammen
- Mitglieder:** ungefähr 20 000 in zusammengeschlossenen Ver-
bänden
- Zugehörigkeit
zu internationalen
Organisationen:** International Council of Nurses, London

DEUTSCHER AKADEMIKERINNENBUND E. V.

- Sitz:** Hamburg 13
Oberstraße 68, Tel. 44 64 12
- Vorsitzende:** Emmy Beckmann, Oberschulrat i. R., Hamburg
- Geschäftsführerin:** Studienrat Anna Grünh, Hamburg 21, Overbeck-
straße 7
- Gegründet:** 1926, wiedergegründet 1949
- Zweck:** Zusammenschluß der deutschen Akademikerinnen
auf überparteilicher und überkonfessioneller
Grundlage, Förderung wissenschaftlicher Arbeit
und Austausch wissenschaftlicher und beruflicher
Erfahrung sowie Förderung des Nachwuchses und
gegenseitige Hilfe und Unterstützung; Mitarbeit
an den Aufgaben des öffentlichen Lebens, Wahrung
der Berufsinteressen der Akademikerinnen,
Pflege internationaler Zusammenarbeit.
- Mitglieder:** ungefähr 1200
- Zugehörigkeit
zu internationalen
Organisationen:** International Federation of University Women,
London
- Ortsgruppen:** 25

DEUTSCHER ARZTINNENBUND E. V.

- Sitz:** München 23
Kunigundenstraße 48a, Tel. 36 21 05
- Vorsitzende:** Dr. Thekla von Zwehl, München, Adalbertstr. 96,
Tel. 3 33 99
- Schriftführerin:** Dr. Maria Ries, München 25, Cimbernstraße 11b
- Gegründet:** 1923, wiedergegründet 1950
- Zweck:** Zusammenschluß der deutschen Aerztinnen ohne
Rücksicht auf parteipolitische und konfessionelle
Bindungen, Herstellung persönlicher Beziehun-
gen zur Förderung des Zusammenhalts der Mit-
glieder, Wahrung ihrer Berufsinteressen.
- Mitglieder:** ungefähr 1000
- Zugehörigkeit
zu internationalen
Organisationen:** Medical Women's International Association, New
York, N. Y.
- Ortsgruppen:** 15

DEUTSCHER BERUFSVERBAND DER SOZIALARBEITERINNEN E. V.

Sitz:	Düsseldorf Malkastenstraße 3, Tel. 2 81 13
Vorsitzende:	Gertrud Herzog, Düsseldorf, Kühlwetterstr. 38b, Tel. 10 29
Geschäftsführerin:	Erica Elten
Gegründet:	1916, neugegründet 1950
Zweck:	Zusammenschluß der weiblichen fürsorgerischen Fachkräfte auf überkonfessioneller Grundlage. Aufgaben des Verbandes sind Pflege des Berufs- ethos, Förderung des fachlichen Ausbildungs- und Fortbildungswesens, Vertretung in allen Berufs- fragen, Einflußnahme auf Arbeitsbedingungen, auf Gesetzgebung und Verwaltung.
Mitglieder:	ungefähr 3000
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Comité Français de Service Social, Paris
Landesverbände:	
<i>Bayern</i>	Olga Heerdegen, München 9, Theolindenstraße 33
<i>Hessen</i>	Gerda v. Craushaar, Frankfurt/Main, Schwan- thalerstraße 66
<i>Niedersachsen</i>	Maria Schmidt, Hameln, Torstraße 4
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	M. Hinsberg, Dortmund, Gr. Heimstraße 8 Ch. Linke, Solingen, Albrechtstraße 20
<i>Rheinland-Pfalz</i>	E. Ehr Gott, Speyer, Im Oberkämmerer 19
<i>Schleswig-Holstein</i>	2. Vors., I. Kaltschmidt, Kiel, Gerhardstraße 49
<i>Württemberg-Baden</i>	Dr. G. Kopp, Stuttgart-Degerloch, Metzingerstr. 6 Dr. Sachsofsky, Karlsruhe, Klosestraße 34

DEUTSCHER FRAUENBUND FÜR ALKOHOLFREIE KULTUR E. V.

Sitz:	Bremen Herderstraße 74, Tel. 49 12 48
Vorsitzende:	Anna Klara Fischer, Bremen
Schriftführerin:	Studienrat Hedwig Leschke, Hamburg-Wohldorf, Alsterblick 2
Gegründet:	1900
Zweck:	Bekämpfung des Alkoholismus
Mitglieder:	ungefähr 1800
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	World's Women's Christian Temperance Union, London

DEUTSCHER FRAUENRING

Sitz:	Berlin-Charlottenburg 5 Lietzenseeufer 3, Tel. 92 74 83
Ehrenvorsitzende:	Dr. Marie-Elisabeth Lüders, Berlin
Ehrenmitglied:	Theanolte Bähnisch, Regierungspräsidentin, Hannover
Vorsitzende:	Dr. Else Ulich-Beil, Berlin-Charlottenburg
Geschäftsführerin:	Hanna Clauss
Gegründet:	1949
Zweck:	die Heranbildung der Frau als Staatsbürgerin, ihre Gewinnung zu lebendiger Teilnahme am öffentlichen Leben, Stärkung ihres Einflusses in Politik, Wirtschaft und Kultur, Vertretung der besonderen Fraueninteressen, Zusammenarbeit mit den Frauen anderer Länder Überparteiliche und überkonfessionelle Organisation
Mitglieder:	ungefähr 50 000
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	International Council of Women, Brüssel International Alliance of Women, London
Veröffentlichung:	„Die Frau in Beruf und Staat“, Monatszeitung
Landesverbände:	
Bayern	Fränkischer Frauenarbeitskreis, Nürnberg, Muggenhofer Straße 2 Frauenring Südbayern, München 15, Landwehrstraße 37 III. Süddeutscher Frauenarbeitskreis Partenkirchen (Obb.), Maxstadtstraße 5
Berlin	Berliner Frauenbund e. V., Berlin-Charlottenburg 9, Heerstraße 2 Staatsbürgerinnen-Verband e. V., Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Straße 153, mit dem „Internationalen Studienheim für Frauen und Jugendliche“ der International Alliance of Women
Bremen	Frauenausschuß Bremen, Bremen, Neues Rathaus
Hamburg	Frauenring Hamburg, Hamburg, Andreasstraße 13
Hessen	Frauenverband Hessen, Bad Homburg v. d. H., Hölderlinweg 18

<i>Niedersachsen</i>	Niedersächsischer Frauenring, Wilhelmshaven, Holtermannstraße 59 Landesring Oldenburg, Oldenburg, Osterstraße 4 Landesring Braunschweig, Braunschweig, Tostmannplatz 18
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	Landesverband Rheinland, Düsseldorf, Mecumstraße 33 Landesring Westfalen, Münster/Westfalen, Propsteistraße 21
<i>Rheinland-Pfalz</i>	Landesring Rheinland-Pfalz, Landau/Pfalz, Marienring 8
<i>Schleswig-Holstein</i>	Landesring Schleswig-Holstein, Kiel, Kirchhofallee 81
<i>Württemberg-Baden</i>	Frauenring Nordbaden, Karlsruhe-Rüppurr, Holderweg 15 Landesverband Württemberg, Stuttgart, Leibnizstraße 75 Frauenring Südbaden, Baden-Baden, Winterhalter Straße 1 Landesring Württemberg-Hohenzollern, Tübingen, Wielandstraße 9

**Korporativ angeschlossene
Verbände:**

- Agnes-Karll-Schwesternverband, Hannover, Lister Kirchweg 18
- Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur, Bremen, Herderstraße 7½
- Gedok, Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfreunde e. V., Hamburg-Blankenese, Goßlarstraße 22
- Niedersächsischer Hebammen-Verband, Hannover
- Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen — Frauengruppe — Hamburg 36, Gr. Bleichen 23
- Reifensteiner Verband e. V., Goslar, Claustorwall 28
- Verband der weiblichen Angestellten e. V. Hannover, Schiffgraben 27a

DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)

HAUPTABTEILUNG VIII — FRAUEN

- Sitz:** Düsseldorf
Hans-Böckler-Haus, Stromstraße 8, Tel. 1 08 81
- Leiterin und Mitglied
des Bundesvorstandes:** Thea Harmuth, Düsseldorf
- Sekretariat:** Irmgard Hornig, Düsseldorf
Maria Weber, Düsseldorf
- Gegründet:** Anfänge gehen auf 1850 zurück; 1949 wiedergegründet unter dem jetzigen Namen
- Zweck:** Der Deutsche Gewerkschaftsbund erstrebt den Zusammenschluß aller Arbeitnehmer zu wirkungsvoller Einheit und zur Vertretung der gemeinsamen Interessen auf den Gebieten der Wirtschaft, der Sozial- und der Kulturpolitik. Die Hauptabteilung VIII — Frauen — erfaßt alle Frauen in den dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften
- Mitglieder:** 1 200 000 Einzelmitglieder
- Zugehörigkeit
zu internationalen
Organisationen:** IBFG Internationaler Bund Freier Gewerkschaften, Brüssel
- Landesbezirksfrauen-
sekretariate:**
- Bayern* Margarethe Kempe, München 15, Landwehrstr. 7-9
- Berlin* Charlotte Starick, Berlin W 15, Schlüterstr. 45
- Hessen* Lucie Beyer, Frankfurt/Main,
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
- Niedersachsen* Grete Schmalz, Hannover, Wilhelmstraße 14
- Nordmark* HildeStrohmaier, Hamburg 1, Besenbinderhof 57^{IV}
- Nordrhein-Westfalen* Else Warnke, Düsseldorf, Mintropstraße 19
- Rheinland-Pfalz* Clara Sahlberg, Mainz, Gutenbergplatz 3 (ehrenamtlich)
- Württemberg-Baden* Clara Döhring, M.d.B., Stuttgart-N., Rote Str. 2a
- Orts- und Kreis-
frauenausschüsse:** 321

**Hauptvorstände der
Industriegewerkschaften
und Gewerkschaften:**

Frauensekretariate:

<i>IG Chemie, Papier, Keramik:</i>	Rose Marquardt, Hannover, Rathenauplatz 3
<i>IG Druck und Papier</i>	Käthe Sodan, Stuttgart-N., Rote Straße 2a
<i>Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands</i>	Grete Meier, Frankfurt/Main, Friedrich-Ebert- Straße 75
<i>Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft</i>	Rektorin Lina Fahrenkrug, Mülheim / Ruhr, Uhlandstraße 41 (ehrenamtlich)
<i>Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft</i>	Berta Kellnerei, Hann.-Münden, Bahnhofstr. 21 (ehrenamtlich)
<i>Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen</i>	Essen, Kruppstr. 30 z. Zt. noch unbesetzt
<i>Gewerkschaft Holz</i>	Helene Junglas, Düsseldorf, Hüttenstraße 34
<i>Gewerkschaft Kunst</i>	Olga Brandt-Knack, Hamburg 21, Carlstraße 11 (ehrenamtlich)
<i>Gewerkschaft Leder</i>	Babette Rögner, Stuttgart N., Rote Straße 2a
<i>Industriegewerkschaft Metall</i>	Margarete Träger, Frankfurt/Main, Untermain- kai 70-76
<i>IG Nahrung, Genuß, Gaststätten</i>	Elisabeth Ostermeier, Hamburg 1, Besenbinder- hof 57
<i>Gewerkschaft Öffent- liche Dienste, Trans- port und Verkehr</i>	Ingeborg Tönnesen, Stuttgart-N., Rote Straße 2a
<i>Deutsche Post- gewerkschaft</i>	Aenne Becker, Frankfurt/Main, Untermain- kai 70-76
<i>Gewerkschaft Textil, Bekleidung</i>	Liesel Kipp-Kaule, M.d.B., Düsseldorf, Florastr. 7

DEUTSCHER HAUSFRAUEN-BUND (BERUFS- VERBAND DER DEUTSCHEN HAUSFRAU)

Sitz:	Frankfurt/Main Klaus-Groth-Straße 11, Tel. 5 34 35
Vorsitzende:	Emmi Lüthje, M. d. L., Kiel, Esmarchstraße 64
Geschäftsführende Vorsitzende:	Fini Pfannes, Frankfurt/Main
Gegründet:	1916, wiedergegründet 1949
Zweck:	Zusammenschluß aller Hausfrauen zu einer Berufsorganisation, um der hauswirtschaftlichen Tätigkeit die ihr zukommende Stellung zu sichern und dahin zu wirken, daß die Hausfrau entlastet und ihre Interessensphäre erweitert wird. Der Hauswirtschaft soll entsprechend ihrer Bedeutung als Konsument Geltung als qualitäts- und preisbildender Faktor verschafft werden
Landesgruppen:	
<i>Bayern</i>	Anneliese Stölzel, München-Pasing, Numbergerstraße 10
<i>Berlin</i>	Anna Heinicke, Berlin-Steglitz, Schloßstraße 8
<i>Bremen</i>	Leni Krollmann, Bremen, Harzburger Straße 10
<i>Hamburg</i>	Frieda Roß, Hamburg-Volksdorf, Am Wensensbalken 64
<i>Hessen</i>	Else Pelz-Langenscheidt, Kassel-Ki., Am Juliusstein 14
<i>Niedersachsen</i>	Dr. Margarete Müller, Hannover-Liststadt, Eichenplan 1 Erna Rahlwas, Oldenburg i. O., Katharinenstr. 10
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	Agnes von Brakel, Viersen, Gladbacher Straße 463 Charlotte Ueckermann, Herford, Alter Markt 5
<i>Württemberg-Baden</i>	Hilde Hofmann, Heidelberg, Sofienstraße 3 Maria Hamann, Stuttgart-W., Bismarckstraße 92
Ortsgruppen:	200

DEUTSCHER LANDFRAUENVERBAND E. V.

Sitz:	Stuttgart Rotebühlstraße 84, Tel. 6 69 25
Vorsitzende:	Gräfin Marie Luise Leutrum von Ertingen, Nippenburg/Schwieberdingen, Württemberg-Baden
Geschäftsführerin:	Regina Frankenfeld, Stuttgart
Gegründet:	1904
Zweck:	berufsständische Förderung, fachliche und allgemein geistig-kulturelle Fortbildung der Landfrauen.
Mitglieder:	ungefähr 60 000
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Country Women of the World, London Confédération Européenne d'Agriculture, Brugg, Schweiz (CEA)
Landesverbände:	
<i>Bayern</i>	Landfrauengruppe im Bayerischen Bauernverband, München, Max-Joseph-Straße 3
<i>Berlin</i>	Landfrauenverein West-Berlin, Berlin-Schöneberg, Feurigstraße 4
<i>Bremen</i>	Landfrauenverein Bremen, Parkallee 81
<i>Hamburg</i>	Landfrauenverein Hamburg-Lohbrügge, Binnenfeldredder 19
<i>Hessen</i>	Landfrauenverband Frankfurt/Main, Bockenheimer Landstraße 25 Landfrauenverband Kassel-Wilhelmshöhe, Kurhausstraße 42
<i>Niedersachsen</i>	Landfrauenverband Hannover, Hohenzollernstraße 39 Landfrauenverband Weser-Ems, Oldenburg/O., Mars-la-Tour-Straße 2
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	Rheinische Landfrauenvereinigung, Bonn, Endenicher Allee 60 Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V., Landfrauenabteilung, Münster, Schorlemerstraße 7

Rheinland-Pfalz

Geschäftsstelle Landfrauenverband, Kaiserslautern, Fischerstraße 11

Landwirtschafts-Schule, Mainz, Wallstraße 45/49

Schleswig-Holstein

Landesverband der Landfrauenvereine Schleswig-Holsteins, Kiel, Holstenstraße 108

Württemberg-Baden

Landwirtschaftlicher Hauptverband, Freiburg/Br., Rempartstraße 11

Landfrauenverband Stuttgart-W., Rotebühlstr. 84

DEUTSCHER NATIONALVERBAND DER KATHOLISCHEN MÄDCHEN- SCHUTZVEREINE E. V.

- Sitz:** Freiburg/Br.
Werthmannhaus, Werthmannplatz 4, Tel. 38 11
- Vorsitzende:** Kultusminister Christine Teusch,
Köln-Ehrenfeld, Schirmerstraße 29
- Schriftführerin:** Elisabeth Denis, Freiburg/Br., Poststraße 9
- Gegründet:** 1905
- Zweck:** Vorbeugende Hilfe für die weibliche Jugend, die durch Arbeits- und Berufslosigkeit, Wanderung und Ortsfremdheit gefährdet ist, durch Reisehilfe auf Bahnhöfen, praktische Maßnahmen zu hauswirtschaftlicher Ausbildung in Kursen und in Werkheimen. Der Verband ist der Träger der Katholischen Deutschen Bahnhofsmision und unterhält 198 Missionsbüros auf Bahnhöfen, in denen 295 berufliche und mehr als 2000 freiwillige Helfer tätig sind; er arbeitet in enger Verbindung mit der Evangelischen Bahnhofsmision
- Mitglieder:** ungefähr 3000
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** Association Catholique Internationale de Protection de la Jeune Fille, Fribourg/Schweiz
- Ortsgruppen:** ungefähr 600

DEUTSCHER VERBAND BERUFSTÄTIGER FRAUEN E. V.

- Sitz:** Berlin
- Geschäftsstelle:** Hamburg-Nienstedten, Elbchaussee 352,
Tel. 49 10 08 — 22 15 58/59
- Vorsitzende:** Maria May, Hamburg
- Geschäftsführerin:** Barbara v. Treskow, Hamburg
- Gegründet:** 1951
- Zweck:** Auf unmittelbarer und gemeinnütziger Grundlage alle Interessen der berufstätigen Frauen zu fördern und die Mitglieder zu ermutigen, sich ihrer sozialen, beruflichen und wirtschaftlichen Verantwortung bewußt zu werden. Der Verband bemüht sich, durch seine Clubs die öffentliche Meinung über die Stellung der Frau im In- und Auslande zu beeinflussen.
- Mitglieder:** ungefähr 2000
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** International Federation of Business and Professional Women, London
- Clubs Berufstätiger Frauen in:**
- Berlin** Vors. Ilse Demme,
Berlin-Wilmersdorf, Saalfelder Straße 7
- Bonn** Vors. Annemarie v. Harlem,
Bad Godesberg, Augustastraße 26
- Bremen** Dr. Inge Möller,
Bremen, Heinrich-Hertz-Straße 7
- Düsseldorf** Vors. Ilse Schneider,
Düsseldorf-Gerresheim, Truchseßstraße 31
- Frankfurt** Vors. S. v. Levetzow,
Frankfurt/Main, In der Römerstadt 207
- Füssen** Vors. Magdalene Danziger,
Füssen, Königstraße 1
- Gießen** Vors. Ursula Balsler,
Gießen, Wilhelmstraße 20
- Hamburg** Vors. Maria May,
Hamburg-Nienstedten, Elbchaussee 352

<i>Karlsruhe</i>	Vors. Ju Richter, Karlsruhe, Moltkestraße 61
<i>Kassel</i>	Vors. Susanne Windisch, Kassel, Elfbuchstraße 29
<i>Mannheim</i>	Vors. Dr. Erdmuthe Falkenberg, Mannheim-Lindenhof, Schwarzwaldstraße 5
<i>München</i>	Vors. Dr. Schreiner-Bienert, München, Friedrich-Herschel-Straße 20
<i>Münster</i>	Vors. Antonia v. Olfers, Münster/W., Post Billerbeck, „Haus Runde“
<i>Norderney</i>	Vors. Ellen v. Biedermann, Norderney, „Haus Sonnenhof“
<i>Nürnberg</i>	Vors. Brigitte Gerth-Seuffert, Nürnberg, Schleiermacherstraße 25
<i>Pforzheim</i>	Vors. Toni Berger, Pforzheim, Bleichstraße 72
<i>Stuttgart</i>	Vors. Hildegard Kienzle, Stuttgart-N., Birkenwaldstraße 74
<i>Wabern</i>	Vors. Gabriele Mannesmann, Wabern, Behelfsheim-Siedlung
<i>Wiesbaden</i>	Vors. Diana v. Buggenhagen, Wiesbaden, Nerobergstraße 5

DEUTSCHES ROTES KREUZ (FRAUENGRUPPEN)

Sitz:	Bonn Kaiserstraße 44, Tel. 3 38 46
Vorsitzende:	Gräfin v. Waldersee, Düsseldorf
Referentin für die Frauenarbeit:	Frieda Cleve, Bonn, Kaiserstraße 44, Tel. 3 38 46
Gegründet:	1870—1937 selbständige Frauenvereine, seit 1937 Frauengruppen im Rahmen des Gesamtverbandes im Roten Kreuz
Zweck:	ist die Erfüllung der Aufgaben, die sich aus der Genfer Konvention ergeben, und die Mitarbeit auf allen Gebieten der Wohlfahrts- und Gesundheits- fürsorge
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Liga der Rotkreuzgesellschaften, Genf
Landesfrauenausschüsse:	
<i>Bayern</i>	Bayrisches Rotes Kreuz, München 22, Wagnmüllerstraße 16
<i>Berlin</i>	DRK-Landesverband Berlin, Berlin-Zehlendorf, Berliner Straße 11
<i>Bremen</i>	DRK-Landesverband Bremen, Bremen, Osterdeich 5
<i>Hamburg</i>	DRK-Landesverband Hamburg, Hamburg 13, Harvestehuder Weg 26
<i>Hessen</i>	DRK-Landesverband Hessen, Frankfurt/Main, Junghofstraße 26
<i>Niedersachsen</i>	DRK-Landesverband Braunschweig, Braunschweig, Adolfstraße 20 DRK-Landesverband Niedersachsen, Hannover, Leinestraße 1 DRK-Landesverband Oldenburg, Oldenburg, Baumgartenstraße 2
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	DRK-Landesverband Nordrhein, Düsseldorf, Sternstraße 74 DRK-Landesverband Westfalen, Münster/W., Zumsandestraße 27

<i>Rheinland-Pfalz</i>	DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz, Koblenz, Kardinal-Krementsz-Straße 10
<i>Schleswig-Holstein</i>	DRK-Landesverband Schleswig-Holstein, Kiel, Hindenburgufer 75
<i>Württemberg-Baden</i>	Badisches Rotes Kreuz, Freiburg/Br., Günterstalstraße 56 DRK-Landesverband Württemberg-Baden, Stuttgart-O, Neckarstraße 40 DRK-Landesverband Württemberg-Hohenzollern, Tübingen, Kornhaus
<i>Ortsgruppen:</i>	4312

DIAKONIEGEMEINSCHAFT

Sitz:	Berlin-Wilmersdorf Landhausstraße 11, Tel. 87 19 66
<i>Vorsitzende:</i>	Oberin Auguste Mohrmann
<i>Gegründet:</i>	1933
Zweck:	Zusammenschluß aller evangelischen Schwestern- verbände Deutschlands
<i>Mitglieder:</i>	46 000
<i>Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:</i>	Diaconia, Amsterdam
<i>Ortsgruppen:</i>	149

ELLY-HEUSS-KNAPP-STIFTUNG DEUTSCHES MÜTTERGENESUNGSWERK

- Sitz:** Stein bei Nürnberg,
Tel. Nürnberg 6 80 12 oder 6 80 20
- Vorsitzende:** Elly Heuss-Knapp*, Bonn, Koblenzer Straße 135
- Geschäftsführerin:** Dr. Antonie Nopitsch,
Stein bei Nürnberg, Mütterheim
- Gegründet:** 1949
- Zweck:** Das Familienleben in Deutschland durch tatkräftige Hilfe für die Mütter kleiner Kinder zu retten.
Das Müttergenesungswerk verfügt über eine Anzahl von Erholungsheimen; es arbeitet eng mit den folgenden Organisationen zusammen:
Ev. Arbeitsgemeinschaft für Müttererholung,
Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttererholung,
Deutsches Rotes Kreuz, Abt. für Müttergenesung,
Hauptausschuß für Arbeiter-Wohlfahrt, Abteilung Müttergenesung,
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Abteilung Müttergenesung

* verstorben 19. Juli 1952

EVANGELISCHE FRAUENARBEIT IN DEUTSCHLAND

- Sitz:** Frankfurt/Main,
Schaumainkai 23, Tel. 6 36 53
- Vorsitzende:** Hildegard Ellenbeck, Berlin-Spandau,
Evangelisches Johannisstift, Tel. 37 41 41
- Geschäftsführerin:** Anni Rudolph
- Gegründet:** 1926, umorganisiert nach 1933,
seit 1945 neuorganisiert
- Zweck:** Zusammenfassung aller Frauenorganisationen
innerhalb der evangelischen Kirche in Deutsch-
land und ihre Vertretung gegenüber den nicht-
evangelischen Frauenorganisationen und allen
Stellen des öffentlichen Lebens

EVANGELISCHE FRAUENHILFE IN DEUTSCHLAND, GESCHÄFTSSTELLE WEST

Sitz:	Münster/W. Roxeler Straße 44, Tel. 29 66
Vorsitzende:	Marie Krüger, Dortmund, Droste-Hülshoff-Straße 14, Tel. 4 01 57
Geschäftsführerin:	Vikarin Gerda Drewes, Münster/W.
Gegründet:	1899, Einrichtung der Geschäftsstelle West 1949
Zweck:	Zusammenschluß der Landesverbände, die in den Kirchengemeinden evangelische Frauen zu seelsorgerischem und diakonischem Dienst in der Gemeinde heranziehen
Landesverbände:	
<i>Bremen</i>	Landesverband Bremen, Bremen, Hartwigstraße 28
<i>Hamburg</i>	Landesverband Hamburg, Hamburg-Fuhlsbüttel, Birkenstieg 3
<i>Hessen</i>	Stadtverband Frankfurt/Main, Frankfurt/Main, Bertramstraße 81 Landesverband Hessen, Darmstadt, Kirchstraße 11 Landesverband Kurhessen-Waldeck, Kassel, Hermannstraße 6 Landesverband Nassau, Wiesbaden, Walkmühle
<i>Niedersachsen</i>	Landesverband Braunschweig, Braunschweig, Pawelstraße 9 Landesverband Oldenburg, Oldenburg, Schützenweg 7
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	Landesverband Lippe, Detmold, Kissingerstraße 78 Landesverband Rheinland, Bad Godesberg, Rheinallee 78 Landesverband Westfalen, Soest, Feldmühlenweg 15
<i>Rheinland-Pfalz</i>	Landesverband Pfalz, Edenkoben, Poststraße 6
<i>Schleswig-Holstein</i>	Landesverband Schleswig-Holstein, Neumünster, Klaus-Groth-Straße 25
<i>Württemberg-Baden</i>	Landesverband Württemberg, Stuttgart-S., Tübinger Straße 16

EVANGELISCHE SCHWESTERNSCHAFT IRENENRING

- Sitz:** Stuttgart-S.
Danneckerstraße 36 Tel. 24 09 52
- Vorsitzende:** Pfarrvikarin Lydia Präger, Stuttgart
- Gegründet:** 1947
- Zweck:** Zusammenschluß berufstätiger, unverheirateter
oder verwitweter Frauen zu gegenseitiger Hilfe
in christlicher Verantwortung

EVANGELISCHER VERBAND DER
WEIBLICHEN JUGEND DEUTSCHLANDS E. V.
BURCKHARDTHAUS (YWCA)

- Sitz:** Berlin-Dahlem
Rudeloffweg 27, Tel. 76 15 23
- Sitz
in Westdeutschland:* Gelnhausen/Hessen, Herzbachweg 2, Tel. 6 04
- Geschäftsführerin:* Oberin Hulda Zarnack, Gelnhausen/Hessen
- Gegründet:* 1893 in Berlin, 1949 in Gelnhausen
- Zweck:** Die Gemeinschaft der Verbände und ihre Arbeit auf dem Boden des Evangeliums aufzubauen; sie arbeiten an der Überwindung der geistigen, leiblichen, sittlichen und sozialen Not der Jugend durch Gesundheits- und Erholungsfürsorge und allgemeine Erziehung
- Zugehörigkeit
zu internationalen
Organisationen:* World's Young Women's Christian Association,
Genf
- Landesverbände:**
- Bayern* Ev. Jungmädchenwerk,
Nürnberg, Hummelsteiner Weg 100
- Bremen* Ev. Jungmädchenwerk,
Bremen, Celler Straße 47/49
- Hamburg* Ev. Landesverband für die Weibliche Jugend,
Hamburg, Trostbrücke 4 IV
- Hessen* Ev. Mädchenwerk für Kinder- und Jugendarbeit
in der Ev. Kirche,
Frankfurt/Main, Neue Schlesingergasse 24
Ev. Mädchenwerk Kurhessen-Waldeck e. V.,
Bad Hersfeld, Nachtigallenstraße 11
- Niedersachsen* Landesverband für die Ev. Weibl. Jugend,
Hannover, Lutherhaus, Ebhardtstraße
Ev. Jungmädchenwerk Oldenburg,
Oldenburg/O., Schleusenstraße 22
Landesstelle für die Ev. Weibliche Jugendarbeit,
Braunschweig, Georg-Westermann-Allee 76 a

- Nordrhein-Westfalen* Ev. Mädchenwerk im Rheinland,
Düsseldorf/Post Dornap, Haus „Quellengrund“
Ev. Landesverband für die Weibl. Jugend Lippes,
Detmold, Lagesche Straße 11
- Rheinland-Pfalz* Ev. Jungmädchenwerk Pfalz,
Ludwigshafen/Rh., Leuschnerstraße 11
- Schleswig-Holstein* Ev.-luth. Landesverband Weiblicher Jugend,
Koppelsberg bei Plön, Hinterste Wache
Ev. Verband für die Weibl. Jugend Lübecks e. V.,
Lübeck, Große Burgstraße 51
- Württemberg-Baden* Ev. Mädchenwerk,
Karlsruhe/Baden, Blumenstraße 1
Ev. Verband für die Weibliche Jugend,
Stuttgart-S., Danneckerstraße 36

FÖDERATION DER DEUTSCHEN LYCEUM-CLUBS

- Sitz:** Hamburg
Johnsallee 11, Tel. 44 37 40
- Vorsitzende:** Gertrud Behrens, Hamburg
- Schriftführerin:** Margarete Gerson, Hamburg
- Gegründet:** 1950
- Zweck:** Förderung von Verbindungen zwischen geistig schaffenden Frauen aller Nationen, die sich für den Fortschritt in der Literatur, im Zeitungswesen, in der Wissenschaft, den Künsten, der Musik und der öffentlichen Wohlfahrt interessieren
- Mitglieder:** ungefähr 1500
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** Association des Lyceum-Clubs, Zürich

Der Föderation der Deutschen Lyceum-Clubs sind angeschlossen:

- Deutscher Lyceum-Club Aachen,
Vors. Julie Rehnisch,
Aachen, Maria-Theresia-Allee 271
- Deutscher Lyceum-Club Hamburg e. V.,
Vors. Gertrud Behrens, Hamburg, Scheffelstr. 32
- Deutscher Lyceum-Club Karlsruhe,
Vors. Liesel Ott, Karlsruhe, Riefstahlstraße 2
- Deutscher Lyceum-Club Köln,
Vors. Frau I. Hesse,
Bad Godesberg, Bismarckstraße 16
- Deutscher Lyceum-Club Konstanz,
Vors. Elsa Behrend, Konstanz, Mainaustraße 29
- Deutscher Lyceum-Club München e. V.,
Vors. Elisabeth Lörlik-Kummer,
München, Schraudolphstraße 15, II

FRAUENARBEIT DES INTERNATIONALEN GUTTEMLER-ORDENS IN DEUTSCHLAND

Sitz:	Hamburg 1 Große Allee 18, Tel. 24 58 80
<i>Leiterin der Frauen- arbeit für das Bundes- gebiet:</i>	Anna Klara Fischer Bremen, Herderstraße 74, Tel. 4 06 06
Gegründet:	1889
Zweck:	Die Fürsorge für Alkoholgefährdete, der Schutz der Kinder vor den Gefahren des Alkohols, die Aufklärung über die Alkoholgefahren und die Arbeit für alkoholfreie Getränke
Mitglieder:	1800
<i>Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:</i>	International Orders of Good-Templars, Aarhus, Dänemark
Ortsgruppen:	132

FRAUENGILDE DES ZENTRALVERBANDES DEUTSCHER KONSUM-GENOSSENSCHAFTEN

- Sitz:** Hamburg 1
An der Alster 57-61, Tel. 24 80 51
- Vorsitzende:** Marianne Gruender, Kassel, Rotenburger Str. 26
- Geschäftsführerin:** Emmy Riedl, Hamburg
- Gegründet:** 1948
- Zweck:** die Frauen für die wirtschaftlichen und ideellen Ziele der Konsumgenossenschaftsbewegung zu interessieren, ihre Beteiligung in allen Zweigen der selbstverwaltenden Körperschaften zu verstärken und sie mit den volkswirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Fragen bekanntzumachen
- Mitglieder:** ungefähr 8000
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** International Women's Cooperative Committee, London
- Ortsgruppen:** ungefähr 80

GEDOK

VERBAND DER GEMEINSCHAFTEN DER KÜNSTLERINNEN UND KUNSTFREUNDE E. V.

- Sitz:** Hamburg-Blankenese
Goßlerstraße 22, Tel. 46 11 13
- Vorsitzende:** Marianne Gärtner
- Geschäftsführerin:** Elisabeth Roediger, Oberneuland 193, Gebiet
Bremen
- Gegründet:** 1926 von Ida Dehmel; neugegründet 1947
- Zweck:** Wahrung der künstlerischen und wirtschaftlichen
Interessen der Künstlerinnen. Besonderer Wert
wird auf die Qualität der künstlerischen Arbeit
und auf Förderung der Herstellung enger Verbin-
dung zwischen Künstlerinnen und Kunstfreunden
gelegt.
- Mitglieder:** ungefähr 1900
- Fachbeiräte für:**
- Bildende Kunst:** Elisabeth Roediger, Bremen
- Journalistik:** Katharina Albrecht, Bremen
- Kunsthandwerk:** Käthe Ruckenbrod, Heidelberg
Edith Mendelssohn Bartholdy, London
- Musik:** Hilda Kocher-Klein, Hamburg
- Schrifttum:** Dr. Ilse Reicke, Augsburg
- Tanz:** Gertrud Nietz, Stuttgart
- Wiedergebende Musik:** Stephanie Pellissier, Heidelberg
- Im Gedok-Verband sind
zusammengeschlossen:**
- Berlin** Verein Berliner Künstlerinnen, Vors. Frau Lem
Scherer-Sellschopp, Dortmunder Straße 13
- Bremen** Gedok, Vors. Elisabeth Roediger, Oberneuland 193
- Bonn** Gedok, Vors. Ilse Prinzhorn, Plückerstraße 1
- Frankfurt** Gedok, Vors. Luise Richarz, Eppsteiner Straße 38
- Hamburg** Gedok, Vors. Marianne Gärtner, Hamburg-Blan-
kenese, Goßlerstraße 22

<i>Hannöver</i>	Gedok, Vors. Irmgärd Münchmeyer, Hannover-Waldhausen, Güntherstraße 13
<i>Heidelberg</i>	Gedok, Vors. Stephanie Pellissier, Häusserstr. 22
<i>Homburg v. d. H.</i>	Gedok, Vors. Nora Eberlein, Promenade 28
<i>Karlsruhe</i>	Gedok, Vors. Alice Proumen, Stephaniensstraße 20
<i>Kempten/Allg.</i>	Gedok, Vors. Dagmar v. Bezold, Lingstraße 12
<i>Mannheim</i>	Gedok, Vors. Martha Neef, Viktoriastraße 10
<i>München</i>	Gedok, Vors. Edith Kämmerer, Hundingstraße 6
<i>Reutlingen/Württ.</i>	Gedok, Vors. Lisa Krieser, Karlstraße 34
<i>Stuttgart</i>	Gedok, Vors. Elle Hoffmann, Tiergartenweg 4
<i>Westerland/Sylt</i>	Gedok, Vors. Dr. Marga Garnich, Bastianstraße 3

GEMEINSCHAFT DER ELISABETHEN- KONFERENZEN DEUTSCHLANDS

Sitz:	Freiburg/Br. Werthmannhaus, Werthmannplatz 4, Tel. 38 11
Vorsitzende:	Elisabeth Dold, Freiburg/Br., Runzstraße 66, Tel. 32 84
Geschäftsführerin:	Dr. Maria Bornitz
Gegründet:	1931
Zweck:	Förderung der Frauengruppen, die sich die Sorge für hilfsbedürftige Familien und alte Leute angelegen sein lassen, im Geiste der hl. Elisabeth von Thüringen und des St. Vincent de Paul
Mitglieder:	ungefähr 40 000 aktive und 200 000 helfende Mitglieder
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Union des Dames de la Charité, Paris Union Internationale des Organismes Familiaux, Paris
Ausschüsse bei den Diözesan-Verbänden:	
<i>Aachen</i>	Vors. Carola Schmitz-Burchartz, Aachen, Bismarckstraße 172
<i>Berlin</i>	Vors. Dr. Marianne Pünder, Berlin-Steglitz, Plantagenstraße 1
<i>Freiburg</i>	Vors. Elisabeth Dold, Freiburg/Br., Runzstraße 66
<i>Fulda</i>	Vors. Margarete Jahn, Fulda, Windthorststraße 6
<i>Köln</i>	Vors. Anna Hopmann, Köln-Bayental, Bayental-Gürtel 31
<i>Limburg</i>	Vors. Elisabeth Reichwein, Bad Homburg v. d. H., Gymnasialstraße 6
<i>München</i>	Vors. Baronin Maria von Franckenstein, München 15, Mathildenstraße 3
<i>Münster</i>	Vors. Änne Pieper, Duisburg, Fuldastraße 6
<i>Osnabrück</i>	Vors. Marie Bergmann, Osnabrück, Ziegelstr. 21
<i>Paderborn</i>	Vors. Dr. Hedwig Pueyn, Gelsenkirchen-Ückendorf, Ückendorfer Straße 37
<i>Rottenburg</i>	Vors. Marianne Trabold, Stuttgart, Reinsburgstraße 152

GUSTAV-ADOLF-WERK DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND – FRAUENARBEIT WEST

Sitz:	Essen Moltkestraße 74, Tel. 2 51 93
Bundesvorstand:	Gerta Badt, Essen
Geschäftsführender Vorstand:	Gustav-Adolf-Werk-Zentrale West, Kassel, Frankfurter Straße 80, Tel. 72 79
Gegründet:	1832
Zweck:	Pflege der Diaspora im In- und Ausland
Ortsgruppen:	230

INFORMATIONSDIENST FÜR FRAUENFRAGEN E. V. BONN

- Geschäftsstelle:** Bad Godesberg
AugustasträÙe 42, Tel. 50 05
- Vorsitzende:** Nora Melle, Berlin-Charlottenburg 2,
Berliner StraÙe 153, Tel. 34 76 55
- Geschäftsführerin:** Annelise Glaser,
Bad Godesberg, AugustasträÙe 42, Tel. 50 05
- Gegründet:** 1951
- Zweck:** Auskunftserteilung, Sammlung und Weitergabe
von Informationen, Nachrichten und Statistiken
des In- und Auslandes, von Berichten aus Parla-
menten, Herausgabe eines Informationsblattes
- Gründungsverbände:** Arbeitsgemeinschaft Kath. Deutscher Frauen
Arbeitsgemeinschaft für Mädchen- und Frauen-
bildung, Verband der Lehrerinnen aller Schul-
gattungen
Arbeitsgemeinschaft der Wählerinnen
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)
Deutscher Akademikerinnenbund
Deutscher Frauenring
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB),
Hauptabteilung VIII — Frauen
Deutscher Hausfrauen-Bund
Deutscher Landfrauenverband e. V.
Deutscher Verband Berufstätiger Frauen e. V.
Evangelische Frauenarbeit in Deutschland
Jüdischer Frauenbund
Staatsbürgerinnen-Verband
Verband Weiblicher Angestellter (VWA)
- Veröffentlichung:** „Informationen für die Frau“

KAISERSWERTHER VERBAND DEUTSCHER DIAKONISSEN - MUTTERHÄUSER E. V.

Sitz:	Berlin-Wilmersdorf Landhausstraße 11, Tel. 87 19 66
<i>Geschäftsführerin:</i>	Oberin Auguste Mohrmann
<i>Gegründet:</i>	1863
Zweck:	Zusammenschluß aller Diakonissen-Mutterhäuser des Kaiserswerther Verbandes
<i>Mitglieder:</i>	30 000
<i>Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:</i>	General-Konferenz von Kaiserswerth, Diaconia, Amsterdam
<i>Ortsgruppen:</i>	72

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

- Sitz:** Köln
Kaesenstraße 18, Tel. 3 49 30
- Führungsvorstand:** Dr. h. c. Helene Weber, MdB., Essen
Dr. Gertrud Ehrle, Köln
Dr. Marianne Pünder, Berlin
Aenne Brauksiepe, MdB., Duisburg
Dr. Josepha Fischer-Erling, Köln
Dr. Eva-Marie Solltmann, Münster
Dr. Elisabeth Hahn-Schnell, Krailing v. München
- Leiterin der Zentrale:** Dr. Gertrud Ehrle, Köln
- Gegründet:** 1903
- Zweck:** Zusammenschluß katholischer Frauen im Geiste katholischer Frauenbewegung, Heranbildung der Frauen für ihre Aufgaben in Familie, Beruf und öffentlichem Leben; sozial-staatsbürgerliche Schulung; Errichtung von sozialen Frauenschulen, Bildungsheimen und Wohnheimen für Berufstätige
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** Union Mondiale des Ligues Féminines Catholiques, Utrecht (Holland)
Union Catholique Internationale de Service Social, Brüssel (Belgien)
- Veröffentlichungen:** „Frauenland“, Zweimonatsschrift
„Die Christliche Frau“, Zweimonatsschrift
- Fachvereinigungen:** Hausfrauenvereinigung
des Katholischen Deutschen Frauenbundes,
Geschäftsstelle: Köln, Kaesenstraße 18
Landfrauenvereinigung
des Katholischen Deutschen Frauenbundes,
Geschäftsstelle: Köln, Kaesenstraße 18
- Ortsgruppen:** ungefähr 1500 Zweigvereine

*Landes-
bzw. Diözesan-
Geschäftsstellen:*

Augsburg, Volkhartstraße 9
Bamberg, Kunigundendamm 10
Berlin-Charlottenburg, Wundtstraße 40-44
Essen-West, Hedwig-Dransfeld-Platz 2
Frankfurt/Main, Finkenhofstraße 36
Freiburg/Br., Holzmarkt 12
Heppenheim an der Bergstraße, Graben 5
Hildesheim, Sedanstraße 14
Koblenz, Südallee 64
München, Schraudolphstraße 1
Münster/Westfalen, Malmedyweg 8
Osnabrück, Lotterstraße 80
Paderborn, z. Z. Gierswall 2
Stuttgart, Bismarckplatz 5
Würzburg, Dominikanerplatz 4
Bremen, Schleifmühle 46

KONFERENZ DER DEUTSCHEN WOHLFAHRTSSCHULEN

Staatlich anerkannte Wohlfahrtsschulen im Bundesgebiet und in Berlin

Aachen,
Siegelhöhe,
Rärener Straße 25,
Tel. 3 09 35

**Soziale Frauenschule
des Katholischen Deutschen Frauenbundes**
Leitung: Dr. Maria Offenbergl
Träger: Kath. Deutscher Frauenbund,
Zentrale Köln e. V.

Berlin-Charlottenburg,
Königsweg 40/44,
Tel. 92 98 41

**Soziale Frauenschule
des Katholischen Deutschen Frauenbundes**
Leitung: Dr. Paula Rengier, Dr. Marianne Pünder
Träger: Kath. Deutscher Frauenbund,
Zweigverein Berlin

Berlin W 30,
Karl-Schrader-Str. 7/8,
Tel. 24 90 86

**Seminar für Soziale Arbeit
des Pestalozzi-Fröbel-Hauses**
Leitung: Dr. Erna Runkel
Träger: Pestalozzi-Fröbelhaus-Stift des öffentl.
Rechts

Berlin-Spandau,
Ev. Johannisstift,
Tel. 37 41 41,
Apparat 30

Soziale Frauenschule der Inneren Mission
Leitung: Dr. Christine Bourbeck, Dr. Elly Coler
Träger: Gesamtverband der Inneren Mission
Berlin

Braunschweig,
Grünewaldstraße 12,
Tel. 2 53 53

Niedersächsische Landeswohlfahrtsschule
Leitung: Dr. Maria Holste
Träger: Land Niedersachsen

Bremen,
Straßburger Straße 12,
Tel. 4 74 57

**Fachschulen für Frauenberufe,
Abteilung Fachschule f. Wohlfahrts-Pflegerinnen**
Leitung: Dr. Maria Russell, Dr. Charlotte Heyde-
mann
Träger: Stadt Bremen

Darmstadt,
Freiligrathstraße 8

Soziale Frauenschule des Hess. Diakonievereins
Leitung: Dr. Paul Daniel Guyot
Träger: Hessischer Diakonieverein e. V.

Dortmund,
Silberstraße 13,
Tel. 2 48 69

Westfälische Wohlfahrtsschule Dortmund

Leitung: Dr. Anna Zilken
Träger: Zentrale des Kath. Fürsorgevereins für
Mädchen, Frauen und Kinder

Düsseldorf,
Oststraße 47,
Tel. 1 88 68

**Fachschule für soziale Frauenberufe
der Stadt Düsseldorf**

Leitung: Dr. Annekathrin Guidice
Träger: Stadt Düsseldorf

Frankfurt/Main,
Schaumainkai 29,
Tel. 6 23 27

Seminar für soziale Berufsarbeit

Leitung: Dr. Marianne Ludewig
Träger: Paritätischer Verein

Freiburg/Br.,
Goethestraße 2

Ev.-Soziale Frauenschule

Leitung: Dr. Julie Schenck
Träger: Ev. Landeskirche Karlsruhe

Freiburg/Br.,
Belfortstraße 20

**Soziale Frauenschule
des Deutschen Caritasverbandes**

Leitung: Dr. Cilly Böhle
Träger: Deutscher Caritasverband

Gelsenkirchen,
Schultestraße 50

**Soziale Frauenschule
der Westfälischen Frauenhilfe**

Leitung: Dr. Margarete Cordemann
Träger: Westfälische Frauenhilfe Soest/W

Hamburg 13,
Mittelweg 35 a,
Tel. 44 30 47

**Sozialpädagogisches Institut
der Hansestadt Hamburg**

Leitung: Dr. Hildegard Kipp
Träger: Stadt Hamburg

Heidelberg,
Kornmarkt

Soziale Frauenschule Heidelberg

Leitung: Dr. Conrad
Träger: Deutscher Caritasverband und Caritas-
verband für die Erzdiözese Freiburg

Kassel,
Hermannstraße 6,
Tel. 21 28

Ev. Seminar für Soziale Berufsarbeit

Leitung: Dr. Fides von Gontard
Träger: Landesverein für Innere Mission
in Kurhessen-Waldeck

Kiel-Wik,
Arkonastraße 1,
Tel. 3 65 60

Wohlfahrtsschule Schleswig-Holstein

Leitung: Dr. Gertraud Beushausen

Träger: Land Schleswig-Holstein

Köln-Lindenthal,
Merlostraße 24,
Tel. 7 06 01

Wohlfahrtsschule der Stadt Köln

Leitung: Unbesetzt

Träger: Stadt Köln

Lengerich/W.,
Stadt 186,
Tel. 2 95

**Westfälische Provinzialschule
für Wohlfahrtspflege**

Leitung: Dr. Maria Held

Träger: Provinzialverband Westfalen

Ludwigsburg
bei Stuttgart,
Tel. 41 22

Ev. Wohlfahrtsschule Karlshöhe

Leitung: Dr. Gerda Schaible

Träger: Ev. Landeskirche Württemberg

Mannheim,
Lindenhofplatz 3,
Tel. 49 98

Seminar für Sozialberufe

Leitung: Dr. Gerda Hajek-Simons

Träger: Hauptausschuß der Arbeiterwohlfahrt

München,
Klementinenstraße 35

**Soziale und Caritative Frauenschule
des Kath. Frauenbundes in Bayern**

Leitung: Dr. Maria Ammann

Träger: Kath. Frauenbund in Bayern

München 27,
Gebelestraße 2

Soz. Frauenschule der Landeshauptstadt München

Leitung: Dr. Martha Rehm

Träger: Stadt München

Münster/W.,
Sentmaringer Weg 53 a,
Tel. 58 20

Westfälische Wohlfahrtsschule

Leitung: Dr. Idamarie Solltmann

Träger: Westfälische Wohlfahrtsschule

Neuendettelsau
bei Ansbach (Mainfr.)

**Katechetisches und Soziales Seminar
der Diakonissenanstalt Neuendettelsau**

Leitung: Schwester Maria Meinzolt

Träger: Diakonissenanstalt Neuendettelsau

Nürnberg,
Reutersbrunnen

Soziale Frauenschule der Stadt Nürnberg

Leitung: Margarete Lindauer

Träger: Stadt Nürnberg

Speyer/Rhein,
Gilgenstraße 4 a

Seminar für Sozialberufe

Leitung: Dr. Walda Rocholl

Träger: Landesverein für Innere Mission
in der Pfalz

Stuttgart-S,
Silberburgstraße 23

**Soziale Frauenschule
des Schwäbischen Frauenvereins e. V.**

Leitung: Dr. Margarete Junk

Träger: Schwäbischer Frauenverein e. V.
Stuttgart

Wuppertal-Elberfeld,
Straßburger Straße 45,
Tel. 5 22 71

Ev.-Soziale Frauenschule

Leitung: Dr. Margarete Hoppe

Träger: Bergisches Diakonissen-Mutterhaus
Aprath/Rheinland

LETTE-VEREIN

Sitz: Berlin W 30
Neue Bayreuther Straße 6, Tel. 24 92 91

*Kommissarische
Leiterin:*

Dr. Clara v. Simson

Gegründet:

1866

Zweck:

Der Lette-Verein unterhält eine Schule für fachliche Berufsausbildung von Mädchen und Frauen. Die Schülerzahl umfaßt jetzt 1200 bis 1300 Frauen, die aus allen Gegenden Deutschlands kommen. Die Schule des Lette-Vereins gliedert sich in 4 Abteilungen: die kaufmännische Abteilung, die hauswirtschaftliche Berufsfachschule, die gewerbliche Berufsfachschule und die technische Fachschule

REIFENSTEINER VERBAND FÜR HAUS- UND LANDWIRTSCHAFTLICHE FRAUENBILDUNG E. V.

Sitz:	Obernkirchen
Geschäftsstelle Westen:	Goslar, Claustorwall 28, Tel. 41 71
Geschäftsstelle Berlin:	Berlin W 30, Eisenacher Straße 30
Vorsitzende:	Anne Lore Gräfin Vitzthum, Bielefeld, Wertherstraße 126
Geschäftsführerin Westen:	Anneliese Horter, Goslar
Gegründet:	1898
Zweck:	Der Verband bezweckt die Ausbildung der weiblichen Jugend in ländlicher Hauswirtschaft, die Mitwirkung an der Ausbildung zu allen ländlichen Frauenberufen, die Erziehung zu wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Arbeit und die Erschließung neuer Arbeitsgebiete
Mitglieder.	2000
Landfrauenschulen:	5 Landfrauenschule Obernkirchen, Kr. Grafsch. Schaumburg Landfrauenschule Weilbach, Flörsheim/Main Landfrauenschule Chattenbühl, Hann.-Münden Landfrauenschule Wöltingerode, Vienenburg/Harz Landfrauenschule Wittgenstein, Birkelbach/Wittgenstein

ST. JOAN'S INTERNATIONAL SOCIAL AND POLITICAL ALLIANCE - DEUTSCHE GRUPPE

- Sitz:** London W 1
55, Berner Street
- Internationale
Präsidentin:* Dame Vera Laughton Mathews, D. B. E.
- Vizepräsidentin
für Deutschland:* Dr. Maria Schlüter-Hermkes
Rhöndorf am Rhein, Eulenhartweg 1
- Bundesvorsitzende:* Änne Brauksiepe, M. d. B.
Duisburg/W.
- Geschäftsstelle:* Duisburg/W., Erlenstraße 80, Tel. 3 08 39
- Gegründet:* 1911
- Zweck:** Die Alliance ist eine Organisation katholischer Frauen, die nach den christlichen Prinzipien die Gleichberechtigung der Frau anstrebt. Die Organisation ist rein politisch, aber nicht parteipolitisch. Sie hat konsultativen Status im Wirtschafts- und Sozialrat der UN. Sie hat Sitz im Liaison Committee of Women's International Organizations, London, und in der Abolitionistischen Föderation, Genf
- Zugehörigkeit zu
anderen internationalen
Organisationen:* Liaison Committee of Women's International
Organizations, London
Abolitionist Federation, Geneva

SCHAFFENDE FRAUEN GEMEINSCHAFT KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄDCHEN

- Sitz:** Berlin SW 11
Stresemannstraße 66, Tel. 66 04 86
- Vorsitzende:** Bertha Voigt, Berlin-Charlottenburg 5,
Wundtstraße 44
- Geschäftsführerin:** Klara Hahn, Berlin N 65, Torfstraße 13
- Gegründet:** 1904 unter dem Namen „Verband Katholischer
Vereine Erwerbstätiger Frauen und Mädchen
Deutschlands“
- Zweck:** Allgemeine und berufsethische Weiterbildung er-
werbstätiger Frauen, soziale Schulung aus der
Sicht katholischer Weltanschauung zur Teilnahme
am öffentlichen und wirtschaftlichen Leben.
- Zugehörigkeit
zu internationalen
Organisationen:** Union Mondiale des Organisations Féminines
Catholiques, Utrecht/Holland

SCHWESTERNSCHAFT DES EVANGELISCHEN DIAKONIEVEREINS

Sitz:	Berlin-Zehlendorf Glockenstraße 8, Tel. 84 67 07
Vorstand:	Oberin Hanna Erckel Oberin Hanna Schomerus
Gegründet:	1894
Zweck:	Zusammenschluß evangelischer Schwestern, die sich der Krankenpflege und der Jugenderziehung widmen.
Mitglieder:	3800
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Diaconia, Amsterdam

SOROPTIMIST CLUBS

SOROPTIMIST CLUB BERLIN

- Sitz:** Berlin-Wilmersdorf
Südwestkorso 45, Tel. 83 42 49
- Vorsitzende:** Hertha von Gebhardt
- Geschäftsführerin:** Cecilie Dreßler, Berlin-Schmargendorf
Weinheimer Straße 11, Tel. 87 60 23
- Gegründet:** 1930; wiedereröffnet 1951
- Zweck:** Die Soroptimist-Clubs wollen das Verständnis für den sittlichen Wert des Berufslebens heben und durch Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Clubs den Gemeinschaftsgeist unter berufstätigen Frauen fördern
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** Europäische Föderation der Soroptimist-Clubs, Kopenhagen,
Soroptimist International Federation, Philadelphia, Pa.

SOROPTIMIST CLUB FRANKFURT

- Sitz:** Frankfurt/Main
Bertramswiese 8,
Büro Dr. Strecker, Tel. 5 03 01, App. 250
- Vorsitzende:** Dr. Gabriele Strecker
- Gegründet:** 1952
- Zweck:** die Soroptimist-Clubs wollen das Verständnis für den sittlichen Wert des Berufslebens heben und durch Zusammenarbeit mit den in- und ausländischen Clubs den Gemeinschaftsgeist unter den berufstätigen Frauen fördern
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** Europäische Föderation der Soroptimist-Clubs, Kopenhagen,
Soroptimist International Federation, Philadelphia, Pa.

VERBAND DER EVANGELISCHEN BAHNHOFSMISSION

Sitz:	Hannover Wedekindstraße 26, Tel. 6 07 08
Geschäftsführerin:	Äbtissin Armgard von Alvensleben, Hannover
Gegründet:	1897
Zweck:	Missionsdienst an Reisenden und Heimatlosen auf Bahnhöfen; Betreuung, Beratung, Unterbringung von jungen reisenden Frauen und Mädchen. Die Evangelische Bahnhofsmision arbeitet eng mit evangelischen und katholischen Wohlfahrtsorganisationen zusammen
Mitglieder:	ungefähr 3600
Ortsgruppen:	185

VERBAND DER KATHOLISCHEN HAUSGEHILFINNEN- UND HAUS- ANGESTELLTEN-VEREINE IN DEUTSCHLAND

Sitz:	München St.-Anna-Platz 3/1
Vorsitzende:	Anna Nieder, München
Gegründet:	1907
Zweck:	Der Verband bezweckt die religiös-sittliche und kulturelle Hebung des gesamten Standes, die Förderung der Interessen der Mitglieder in wirtschaftlicher, sozialer und beruflicher Beziehung, die staatsbürgerliche Schulung und die öffentliche Vertretung der katholischen Hausangestellten.
Mitglieder:	3750
Ortsgruppen:	85 Vereine

VERBAND DER WEIBLICHEN ANGESTELLTEN E. V.

- Sitz:** Hannover
Schiffgraben 27a, Tel. 2 48 79
- Vorsitzende:** Friedel Rühl, Hannover
- Gegründet:** 1889, neugegründet 1949
- Zweck:** Zusammenfassung aller weiblichen Angestellten in einer reinen Frauenberufsorganisation, die die Interessen der weiblichen Angestellten sowohl in gewerkschaftlicher als auch in jeder anderen Beziehung vertritt.
- Ortsgruppen:** 37

VERBAND DEUTSCHE FRAUENKULTUR E. V.

Sitz:	Nürnberg Königstraße 56
Vorsitzende:	Agnes Gerlach, Nürnberg
Gegründet:	1897
Zweck:	Einflußnahme auf alle kulturellen Gebiete, die die Frau betreffen: Kleidung, Wohnung, Erziehung, Wertarbeit, Kunsthandwerk, Kunst und Musik
Mitglieder:	3000
Ortsgruppen:	29

VERBAND DEUTSCHER MUTTERHÄUSER VOM ROTEN KREUZ

- Sitz:** Frankfurt/Main
Königswarterstraße 14^{III}, Tel. 4 48 71
- Vorsitzende:** Oberin Regine Köhler
- Gegründet:** 1882, neugestaltet 1948
- Zweck:** Krankenpflege
- Mitglieder:** ungefähr 11 000 staatlich geprüfte aktive Schwestern
- Ortsgruppen:** 49 Schwesternschaften vom Roten Kreuz

VERBAND EVANGELISCHER KINDER- GÄRTNERINNEN, HORTNERINNEN UND JUGENDLEITERINNEN DEUTSCHLANDS E. V.

Sitz:	Düsseldorf-Kaiserswerth St.-Goeres-Straße 38, Tel. 4 00 48
Vorsitzende und Geschäftsführerin:	Oberin Auguste Mohrmann, Berlin-Wilmersdorf, Landhausstraße 11, Tel. 87 19 66
Gegründet:	1925
Zweck:	Der Verband bietet Hilfe für die wirtschaftliche Sicherheit seiner Mitglieder durch Regelung der Gehalts- und damit zusammenhängender Fra- gen, durch Vermittlung einer zusätzlichen Alters- versorgung, durch Hilfe bei beruflichen Schwier- igkeiten und durch Stellenvermittlung. Durch Regelung der Freizeiten, Arbeitsgemeinschaften und Tagungen sorgt er für fachliche Weiterbil- dung.
Mitglieder:	ungefähr 2000
Landesverbände:	Leiterinnen:
<i>Bayern</i>	Toni Böttcher, Nürnberg, Untere Pirkheimer Str. 6
<i>Berlin</i>	Oberin Auguste Mohrmann, Berlin-Wilmersdorf, Landhausstraße 11
<i>Hamburg</i>	Charlotte Ehlers, Hamburg 21, Bachstraße 23
<i>Hessen</i>	Diak. Marga Häslein, Darmstadt, Erbacher Str. 25 Diak. Käthe Jaffke, Frankfurt/Main-Niederrad, Schwarzwaldstraße 160 Elisabeth Diede, Kassel-Kirchditmold, Reiß- straße 4
<i>Niedersachsen</i>	Ilse Poppelbaum, Hannover, Ehardtstraße 3 Käthe Hoffmann, Emden, Außer dem Nordertor 6
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	Karin Bergerhoff, Langenberg/Rheinland, Bons- felderstraße 1 Mathilde Philipps, Witten-Bommern, Auf dem Bremschen 19
<i>Rheinland-Pfalz</i>	Diak. Grete Volland, Bad Kreuznach, Diakonissen- anstalten Diak. Margot Bösel, Speyer, Hilgardstraße 26

Schleswig-Holstein

Diak. Marie - Luise Otte, Flensburg, Nordergraben 3

Württemberg-Baden

Marie Gegenheimer, Karlsruhe, Redtenbacherstraße 14

Elfriede Clement, Stuttgart, Olgastraße 108

VERBAND KATHOLISCHER
KAUFMÄNNISCH-BERUFSTÄTIGER FRAUEN
ST. LYDIA

- Sitz:** Köln
Gabelsbergerstraße 13, Tel. 4 32 19
- Vorsitzende:** Martha Hilgers, Iserlohn, Rahmenstr. 16, Tel. 22 58
- Gegründet:** 1897
- Zweck:** der im kaufmännischen Beruf tätigen Frau zu helfen, damit sie zu echter Persönlichkeitsgestaltung und zu selbständiger Wahrung ihrer Interessen im Leben gelange.
- Mitglieder:** 3000
- Arbeitsstellen:** München, Herzogspitalstraße 9, Tel. 2 16 50
Stuttgart, Gutbrodstraße 7^{III}
- Ortsgruppen:** ungefähr 75

VEREIN DER FREUNDINNEN JUNGER MÄDCHEN

- Sitz:** Stuttgart,
Büchsenstraße 37, Tel. 9 07 86
- Präsidentin
und Vorsitzende:* Frau B. Knoblauch-Vorell
- Geschäftsführerin:* Maria Hummel, Stuttgart-N
- Gegründet:* 1887, wiedergegründet 1945
- Zweck:** Beratung, Schutz und Betreuung reisender und
auswandernder Mädchen und junger Frauen,
Versorgung arbeitender Mädchen in Heimen,
Aufnahme in Klubs
- Mitglieder:* ungefähr 3000
- Zugehörigkeit
zu internationalen
Organisationen:* Fédération Internationale des Amies de la Jeune
Fille, Neuchâtel/Schweiz
- Landesverbände:**
- Bayern* München, Landwehrstraße 81 (Heim)
- Hamburg* Hamburg, Reichskanzlerstraße 26
- Hessen* Frankfurt/Main, Gutleutstraße 45 (Heim)
- Niedersachsen* Hannover, Wedekindstraße 26
- Nordrhein-Westfalen* Neviges, Lukasstraße 2
Bethel bei Bielefeld, Bethesdaweg 6
- Schleswig-Holstein* Kiel, Schillerstraße 15
- Württemberg-Baden* Karlsruhe, Eisenlohrstraße 1
Stuttgart, Büchsenstraße 37
(Geschäftsstelle des Landesverbandes)
Stuttgart, Büchsenstraße 37
(Deutsche Geschäftsstelle)

VEREIN KATHOLISCHER DEUTSCHER LEHRERINNEN E. V.

Sitz:	Essen Hedwig-Dransfeld-Platz 2, Tel. 2 76 16
Vorsitzende:	Maria Schmitz
Geschäftsführerin:	Elisabeth Mleinek
Gegründet:	1885, neugegründet 1945
Zweck:	Förderung der Interessen der Mitglieder in jeder Hinsicht, Pflege der Jugenderziehung auf dem Boden des katholischen Glaubens.
Mitglieder:	10 000
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Union Mondiale des Ligues Féminines Catholiques, Utrecht, Holland Katholisch-Pädagogischer Weltverband
Veröffentlichung:	„Katholische Frauenbildung“
Ortsgruppen:	ungefähr 200

VEREINIGUNG WEIBLICHER JURISTEN UND VOLKSWIRTE E. V.

Sitz:	Dortmund Kaiserstraße 24, Tel. 3 47 74
Vorsitzende:	Rechtsanwalt und Notar Hildegard Gethmann, Dortmund
2. Vorsitzende:	Reg.-Rätin Martha Beurmann, Düsseldorf, Stöckerstraße 6
Gegründet:	1948
Zweck:	Gegenseitige Hilfe der Mitglieder und Teilnahme der Juristinnen und Volkswirtinnen am öffentli- chen Leben und Erweiterung ihres Einflusses in der Politik, insbesondere in der Gesetzgebung.
Mitglieder:	250
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	International Federation of Women Lawyers, Washington D. C.
Ortsgruppen:	15

WELTBEWEGUNG DER MÜTTER -
DEUTSCHE GRUPPE
MOUVEMENT MONDIAL DES MÈRES - M. M. M.

Sitz:	Paris 1 37, rue de Valois
Geschäftsstelle:	Heidelberg, Philosophenweg 1, Tel. 5663
<i>Derzeitige Leiterin für die Bundesrepublik:</i>	Käthe Schumacher Bad Godesberg, Rheinallee 15, Tel. 2400
<i>Leiterin der Geschäftsstelle:</i>	Josa Hahn, Heidelberg
Gegründet:	1947
Zweck:	Erhaltung und Unterstützung der Familie und Erziehung der Familie durch Einwirkung auf die Mutter
<i>Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:</i>	Mouvement Mondial des Mères, Paris, Union Européenne Fédéraliste, Paris Europa-Union Deutschland

W.O.M.A.N. WELT-ORGANISATION DER
MÜTTER ALLER NATIONEN
DEUTSCHLAND-ZENTRALE E. V.

- Sitz:** Hamburg 26
Harvestehüder Weg 26, Tel. 45 60 51
- Vorsitzende:** Dr. Dorothea Eckardt, Hamburg-Langenhorn I
Stockflethweg 106, Tel. 57 81 36
- Gegründet:** 1948
- Zweck:** Die Welt-Organisation wurde zum Zwecke der
Vereinigung aller Frauen und aller Frauenorga-
nisationen gegründet mit dem Ziel der Völker-
versöhnung und der Friedensbestrebungen
- Mitglieder:** 3000
- Zugehörigkeit
zu internationalen
Organisationen:** W.O.M.A.N. World Organization of Mothers of
all Nations, New York, N. Y.

ZENTRALE DES KATHOLISCHEN FÜRSORGE- VEREINS FÜR MÄDCHEN, FRAUEN UND KINDER

Sitz:	Dortmund Agnes-Neuhaus-Straße 5, Tel. 2 11 74 und 2 16 95
Vorsitzende:	Johanna Schwering, Hamm/Westfalen, Adolfstraße 15, Tel. 504
Geschäftsführende Vorsitzende:	Elisabeth Zilken, Dortmund, Silberstraße 9, Tel. 2 11 74
Gegründet:	1899
Zweck:	Jugend- und Gefährdetenfürsorge, insbesondere Vormundschaftsarbeit, Beratung und Stützung der unvollständigen und erziehungsschwachen Familie, Führung von Schutzaufsichten, Hilfe für die uneheliche Mutter und das uneheliche Kind; Pflegestellen- und Adoptionsvermittlung, Jugend- gerichtshilfe. Die Zentrale arbeitet mit Gesund- heitsämtern, Polizei und Gericht zur Rettung Ge- fährdeter und Straffälliger zusammen
Mitglieder:	17 453 zahlende Mitglieder, 5125 ehrenamtlich tä- tige Mitglieder, 375 ehrenamtliche Helfer
Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:	Union Mondiale des Ligues Féminines Catholi- ques, Utrecht
Ortsgruppen:	457
Heime:	93

ZENTRALVERBAND DER KATHOLISCHEN FRAUEN- UND MÜTTERGEMEINSCHAFTEN DEUTSCHLANDS

- Sitz:** Düsseldorf 10
Prinz-Georg-Straße 44, Tel. 4 38 31
- Präsidentin:** Marianne Dirks
Frankfurt/Main, Hasselhorstweg 27
- Gegründet:** 1928, neugegründet 1952
- Zweck:** Der Zentralverband ist der Zusammenschluß der Diözesanverbände der katholischen Frauen- und Müttergemeinschaften; sein Zweck ist, die Zusammenarbeit unter den Diözesanverbänden zu fördern und den organisatorischen Ausbau des Verbandes in den deutschen Diözesen zu stärken, den Verbänden und den örtlichen Frauengemeinschaften Anregungen für zeitentsprechende katholische Frauenarbeit zu geben und der Frau die Mitarbeit in Kirche und Welt zu sichern. Er vertritt die Frauen- und Müttergemeinschaften bei kirchlichen und öffentlichen Stellen des In- und Auslandes.
- Mitglieder:** ungefähr 800 000
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** Union Mondiale des Ligues Féminines Catholiques, Utrecht
- Veröffentlichungen:** „Frau und Mutter“, Monatsschrift
„Die Mitarbeiterin“,
Werkheft für die Frauenseelsorge

ZONTA-CLUB HAMBURG

- Sitz:** Hamburg-Klein-Flottbek
Papenkamp 29, Tel. 49 25 01
- Vorsitzende:** Dr. Harriet Wegener
Hamburg
- Schriftführerin:** Oberin Ruth Schramm,
Hamburg 13, Frauenthal 14, Tel. 55 24 48
- Gegründet:** vor 1933, wiedereröffnet 1949
- Zweck:** Zusammenschluß von einzelnen Vertreterinnen
für jede Berufsgruppe. Hauptziel sind die Sicherung beruflicher Fairneß und die Förderung internationaler Verständigung
- Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen:** Zonta International, Chicago, Ill.

NACHTRÄGE UND ERGÄNZUNGEN
NOTES

